

**SAMA®****Sozial- und Arbeitsmedizinische
Akademie Baden-Württemberg
e.V.***in Verbindung mit der Universität
Ulm***Fortbildungsveranstaltung****Thema: Gefährdungsbeurteilung psychischer
Belastungen am Arbeitsplatz**

Termin	Donnerstag, 21. November 2019	Geschäftsstelle Ulm
Tagungsort	Ulm , Konferenzzentrum Universitätsklinikum Ulm mbH, Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm (mit der neuen Straßenbahnlinie 2 vom Hbf. Richtung Science Park II, nach 10 min Fahrt Haltestelle Kliniken Wissenschaftsstadt, Eingang Chirurgie, dann beschildert) (Parkhaus Eselsberg Mitte)	Oberer Eselsberg 45 89081 Ulm Telefon: 0731 / 5 40 44 Telefax: 0731 / 55 26 42 ulm@samanet.de www.sama.de
Gebühren	135 €	
Zielgruppe	Arbeitsmediziner, Personalverantwortliche, Arbeitnehmervertretungen, ...	
Anmeldung	Geschäftsstelle Ulm der SAMA	

Programm (Änderungen vorbehalten)

10.30 – 10.45 Uhr	Begrüßung und Einführung	Enderle
10.45 – 11.30 Uhr	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, Ableitung von Maßnahmen (Teil I)	Furian
11.30 – 11.45 Uhr	<i>KAFFEPAUSE</i>	
11.45 – 12.30 Uhr	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, Ableitung von Maßnahmen (Teil II)	Furian
12.30 – 13.00 Uhr	<i>MITTAGSPAUSE – IMBISS</i>	
13.00 – 14.00 Uhr	Plenumsdiskussion (mit dem Referenten Dr. Furian)	Furian (plus Auditorium)
14.00 – 14.45 Uhr	Psychosomatische Sprechstunde im Betrieb	Rothermund
14.45 – 15.00 Uhr	<i>KAFFEPAUSE</i>	
15.00 – 15.45 Uhr	Arbeitsbedingte psychische Erkrankungen	Rothermund
15.45 – 16.00 Uhr	Abschlussdiskussion im Plenum	Moderation: Enderle

ca. 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten:

Dr. med. Eva Rothermund
Oberärztin
Fachärztin für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Universitätsklinik Ulm
Klinik für Psychosomatische Medi-
zin und Psychotherapie
Albert-Einstein-Allee 23
D-89081 Ulm

Dr. med. Thimm Furian
Facharzt für Arbeitsmedizin
Facharzt für Allgemeinmedizin
Sportmedizin, Chirotherapie
Diplom in Tropenmedizin und Public Health (Berlin)
Psychosomatische Grundversorgung
DGSP-Experte für sportmedizinische Laktat-
Leistungsdiagnostik, Referent für rückengerechte
Verhältnisprävention (AGR e.V.)
Ärzte am Werk GBR
Betriebsarztzentrum Esslingen
Sirnauer Str. 50
73779 Deizisau

Kursleiter: Dr. med. Dipl.-Chem. Gerd J. Enderle, SAMA

zum Inhalt der Fortbildung:

Die Beziehung zwischen Berufstätigkeit und Gesundheit ist vielschichtig. Auf der einen Seite können ungünstige Arbeitsbedingungen - wie z.B. permanenter Zeitdruck, aber auch die Sorge um den eigenen Arbeitsplatz - zu einem erhöhten Risiko für psychische und sonstige Gesundheitsprobleme führen. Auf der anderen Seite ist Arbeit und Teilhabe am Berufsleben ein wichtiger Faktor zum Erhalt der psychischen Gesundheit und kann bei psychisch erkrankten Menschen entscheidend zur Rehabilitation und Stabilisierung beitragen.

Das Arbeitsschutzgesetz sieht seit 1996 vor, dass Betriebe eine Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen und entsprechend Präventionsmaßnahmen einzuleiten haben. Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen war implizit immer mitgedacht. Seit 2013 ist sie im Arbeitsschutzgesetz auch für psychische Belastungen explizit genannt. In vielen Betrieben spielt die Erfassung psychischer Belastungen oftmals noch eine untergeordnete Rolle, obwohl sie auch im Hinblick auf eine nachhaltige betriebliche Personalentwicklung wünschenswert wäre.

In dieser Fortbildung sollen praxisbezogene Hinweise zur Durchführung einer solchen Gefährdungsbeurteilung und der abgeleiteten Maßnahmen vorgestellt werden. Zusätzlich soll das nötige Hintergrundwissen in kompakter Form vorgestellt/wiederholt werden: das Spektrum berufsbezogener psychischer Belastungen, die möglichen individuellen Folgen für die Beschäftigten und die Möglichkeiten der Unterstützung für Beschäftigte mit Gesundheitsproblemen.

Neben den Vorträgen (mit Diskussion) soll eine Plenumsdiskussion dazu beitragen, die Kursteilnehmer verstärkt miteinzubeziehen.

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an Betriebsärzte, eingeladen sind aber auch Personalverantwortliche, Arbeitnehmervertretungen, Sicherheitsfachkräfte und andere betriebliche Rollenträger.

Die Veranstaltung ist eine Fortbildung im Sinne des § 2[3] Arbeitssicherheitsgesetz. Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer sind beantragt.

Informationen immer aktuell unter www.sama.de

Sozial- und Arbeitsmedizinische Akademie Baden Württemberg e.V.